

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Bad Kreuznach</u>		
Straße	<u>Viktoriastraße 13</u>		
PLZ, Ort	<u>55543 Bad Kreuznach</u>		
Telefon	<u>0671/800-729</u>	Fax	<u>0671/800-707</u>
E-Mail	<u>klaus-dieter.simon@bad-kreuznach.de</u>	Internet	<u>www.bad-kreuznach.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 114579-600-24/3

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

55543 Bad Kreuznach
Partielle Kanalsanierung mittels Roboter

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Partielle Kanalsanierung mittels Roboter
Pauschale Baustelleneinrichtung
28 Stück Verkehrssicherungen und Beschilderung
Pauschale für innerstädtische Umleitungsstrecken
Vorflutsicherungen DN 150 bis DN 1000 / Ei 200/300 bis Ei 700/1050
Vorflutsicherungen von Leitungen mit und ohne Revisionschächte
ca. 5.810 m Kanalreinigung mittels Wasserrückgewinnungstechnik DN 150 bis DN 800
ca. 1.347,59 m Kanalreinigung mittels Wasserrückgewinnungstechnik Ei 200/30 bis Ei 600/900
ca. 203 Stck.Schachtreinigungen bis 5 m
Pauschale für Sanierungsdokumentationen nach Vorgaben des AG
ca. 141 Stck. Muffensanierung DN 200 bis DN 600 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 9 Stck. Muffensanierung Ei 600/900 B
ca. 380 Stck. Einragende Stutzen DN 200 bis DN 800 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 26 Stck. Einragende Stutzen Ei 250/375 bis 600/900 B
ca. 24 Stck. Unvollständig eingebundene Stutzen DN 200 bis DN 800 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 6 Stck. Unvollständig eingebundene Stutzen Ei 300/450 bis Ei 500/750 B
ca. 124 Stck. Zurückliegende Stutzen DN 200 bis DN 800 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 32 Stck. Zurückliegende Stutzen Ei 250/375 bis Ei 600/900 B
ca. 10 Stck. Dauerhaftes verschließen von Stutzen DN 300 bis DN 600 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 31 Stck. Dauerhaftes verschließen von Stutzen Ei 250/375 bis Ei 500/750 B
ca. 60 Stck. Längsrisse DN 200 bis DN 600 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 17 Stck. Radialrisse DN 200 bis DN 600 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 42 Stck. Fehlende Wandungsteile DN 200 bis DN 600 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 1 Stck. Fehlendes Wandungsteil Ei 600/900 B
ca. 265 Stck. Verfestigte Hindernisse/Ablagerungen DN 200 bis DN 600 Stz/B/SB/FZ/AZ
ca. 44 Stck. Verfestigte Hindernisse/Ablagerungen Ei 250/375 bis Ei 600/900 B

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werdenZweck der baulichen Anlage Sanierung bestehender MW- KanäleZweck des Auftrags Verbesserung des Kanalzustandes**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 15.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E32433157>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 07.05.2024 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 15.07.2024**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E32433157>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 07.05.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

Inhalte des Angebotes bei Abgabe:

Nachfolgend gelistete Nachweise und Unterweisungen sind für alle Personen, die bei der Maßnahme zum Einsatz kommen sollen, sowohl für den Bieter, als auch für evtl. Nachunternehmer, oder auch bei Bietergemeinschaften zu erbringen.

- a) Eignung und Qualifikation für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß ZTV-SA, nicht älter als 5 Jahre bei Angebotsabgabe.
- b) Namentliche Nennung aller vorgesehenen Personen mit Vor- und Zunamen, welche für die Maßnahme eingesetzt werden sollen, wie folgt aufgeführt:
 - 1.) Bauleiter
 - 2.) Polier/Vorarbeiter
 - 3.) Mitarbeiter 1
 - 4.) Mitarbeiter 2 bzw. mit fortlaufender Nummer für weitere Mitarbeiter
 - 5.) Namentliche Nennung eines Mitarbeiters auf der Baustelle als ausgebildeter Erst-Helfer – Nachweis nicht älter als 1 Jahr bei der Angebotsabgabe.
 - 6.) Namentliche Nennung eines Mitarbeiters auf der Baustelle, welcher den Nachweis (Zertifikat) zum Fachkundigen im Gasmesswesen – Qualifikation als „Fachkundiger für das Freimessen“ gem. DGUV

Regel 103-003/103-004 und als „unterwiesene Person“ gem. DGUV Information 213-057 (alt T 021) und DGUV Information 213-056 (alt T 023) besitzt, nicht älter als ein Jahr bei Angebotsabgabe.

Die genannten Personen müssen der deutschen Sprache mächtig sein.

c) Nachfolgend gelistete Unterweisungsnachweise in Sachen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz für alle Personen die unter Punkt b) aufgeführt sind.

Nachfolgend aufgeführte Unfallverhütungsvorschriften mit entsprechenden Unterweisungsnachweisen sind mit eigenhändigen Unterschriften der Teilnehmer, nicht älter als ein Jahr bei der Angebotsabgabe, vorzulegen:

- Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG
 - Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV – Fassung 2019 – Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit Biologischen Arbeitsstoffen
 - Gefahrstoffverordnung – GestoffV – Stand 2017
 - Grundsätze der Prävention – DGUV Vorschrift 1 - Stand 2013
 - Abwassertechnische Anlagen DGUV Vorschrift 21 und 22 – Stand 1997
 - Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen DGUV Regel 103-003 – Stand 2008
 - Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen DGUV Regel 103-004 – Stand 2007
 - Gaswarneinrichtungen für den Explosionsschutz – Einsatz und Betrieb – DGUV Information 213-057 – Stand 2016
 - Gaswarneinrichtungen für toxische Gase/Dämpfe und Sauerstoff – Einsatz und Betrieb – DGUV Information 2013-056 – Stand 2016
 - Benutzung von Atemschutzgeräten – DGUV Regel 112-190 – Stand 2011
 - Handlungsanleitung für die Arbeit mit provisorischen Rohrabsperngeräten – DGUV Information 201-022
 - Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz – DGUV Regel 112-198 – Stand 2019
 - Retten aus Höhen und Tiefen mit persönlichen Absturzschutzausrüstungen – DGUV Regel 112-199 – Stand 2012
- d) Namentliche Nennung des Aufsichtsführenden gemäß DGUV Regel 103-003 und DGUV Regel 103-004 in der Fassung von September 2008.
- e) Schriftlicher Nachweis der letzten Prüfung incl. der Prüfungsergebnisse des einzusetzenden Gaswarnmessgerätes, welches dauerhaft auf der Baustelle ist.
- f) Schriftlicher Nachweise der letzten Prüfungen incl. der Prüfungsergebnisse der einzusetzenden PSA sowie des Dreibaum, Höhensicherungsgerät, Anschlagpunktes etc. nicht älter als 10 Monate bei Angebotsabgabe.
- g) DIBt-Zulassungen aller eingesetzten Materialien. (Materialien ohne DIBt-Zulassungen werden nicht zugelassen)
- h) Sämtliche Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller im Leistungsverzeichnis angegebenen Materialien und Produkte.
- i) Nachweise und mind. 3 Stück Referenzen von durchgeführte Maßnahmen von insgesamt 3 km Länge, wie hier ausgeschrieben, die ausdrücklich vom Bieter mit eigenem Personal durchgeführt wurden.
- j) Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren.
- k) Vereinbarung zur Einhaltung der tarifvertraglichen und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen bei der Ausführung von Bauleistungen.
- l) Nachfolgend gelistete Unterweisungsnachweise in Sachen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz für alle Personen die unter Punkt b) aufgeführt sind.

Gültig sind nur die aktuellen Fassungen!

Einem unangekündigten Personalwechsel (Kolonnentausch) im Rahmen der Ausführung der Sanierungsarbeiten ist nicht gestattet.

Bad Kreuznach, Stand 04/2024

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftstraße 9, 55116 Mainz

E-Mail: vergabepflichtstelle@mwvlw.rlp.de